

Generalversammlung KV Wetzikon-Rüti

Mittwoch, 7. Mai 2014, 18.30 – 19.15 Uhr

Restaurant IWAZ, Neugrundstr. 4, 8620 Wetzikon

Anwesend Vorstand:

Philipp Vontobel (Präsident), Reto Willenegger (Vizepräsident), Martin Beu (Kassier), Ueli Hofmann, Raffaele Piscopia, Robert Kohler, Dr. Jürg Haefelin (Aktuar)

Anwesend Revisoren:

Ruth Brendle, Hanspeter Vetter

Anwesende stimmberechtigte Vereinsmitglieder: 29

1. Begrüssung

Der Präsident Philipp Vontobel begrüsst die anwesenden Mitglieder und den Gastreferenten Rudolf Ziegler. Die in der Einladung aufgeführte Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl Stimmzähler

Zum Stimmzähler wird Ruedi Leimgruber gewählt.

3. Abnahme Protokoll der GV 2013

Das Protokoll der GV vom 22.5.2013 wird genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorstands

Der Präsident und der Vizepräsident legen mit einer Powerpoint-Präsentation und mündlich Rechenschaft ab:

- Der Vorstand hat sich schwerpunktmässig mit folgenden Themen befasst: Zentralabgaben an den KV CH, Zusammenarbeit mit andern Sektionen, Gewinnung neuer Mitglieder, Organisation der GV.
- An der Delegiertenversammlung des KV CH wurde unser Antrag, die Zentralabgaben der kleineren Sektionen zu senken, wie erwartet abgelehnt.
- Der KV CH verfolgt eine One Brand-Strategie. Durch Vereinheitlichungen bei den Sektionen soll der Mitgliederschwund gestoppt werden. Es entsteht ein Spannungsfeld zwischen Selbstständigkeit der Sektionen und Vereinheitlichungen in einem übergeordneten Interesse.
- Durch eine Werbeaktion bei den neu eingetretenen Schülern der Wirtschaftsschule konnte unsere Sektion zahlreiche Jungmitglieder gewinnen.
- An der LAP-Feier der Wirtschaftsschule hat der Präsident wiederum mitgewirkt. Auf Initiative des Schulträgers KV Wetzikon-Rüti wurde die Qualität des Apéros nach der Abschlussfeier deutlich gesteigert.

- Der Präsident hat den Vorstand vertreten in Gesprächen mit dem MBA sowie den Sektionen Zürich und Winterthur.
- RR Aepli hat die Präsidenten der Sektionen Zürich, Winterthur und Wetzikon-Rüti zu einem Gespräch eingeladen, bei dem sie darauf hingewiesen hat, dass es für den Kanton wünschbar wäre, wenn ein Dachverband gebildet würde, damit für Schulbelange nur mit einem einzigen Partner - statt mit drei Sektionen - verhandelt werden müsste. Aktuell sei die Bildung eines Dachverbandes aber offenbar kein Thema.
- Aus dem Kreis der Vereinsmitglieder wird angeregt, künftig an der GV bereits das Datum der GV des Folgejahres bekannt zu geben.

Der Jahresbericht wird einstimmig gutgeheissen.

5. Jahresrechnung 2013; 6. Revisionsbericht

2013 konnte ausnahmsweise ein Einnahmenüberschuss erzielt werden (CHF 1'665.50). Es wurden weniger Ausgaben als budgetiert getätigt. Der Vereinsanlass vom 10. Dezember 2013 konnte finanziell sehr günstig durchgeführt werden, da die Ferag AG, Hinwil, das Nachtessen nach der Betriebsbesichtigung sponserte. Die Vereinsmitglieder haben kaum kostenpflichtige Dienstleistungen bei anderen Sektionen bezogen. Dank dem vereinfachten Bezugsablauf, der den Kassier entlastet, wurden aber mehr Reka-Checks bezogen. Der Bericht der Revisoren lag auf. Sie empfehlen die Abnahme der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2013 wird unter Verdankung an den Kassier einstimmig genehmigt.

7. Budget 2014

Für 2014 muss wegen den Zentralabgaben, den Reka-Bezügen und den Jungmitgliedern ein Ausgaben-Überschuss budgetiert werden. Die Mitgliederbeiträge sollen aber einstweilen nicht erhöht werden.

Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Der Vorstand und die Revisoren werden für eine neue zweijährige Amtsdauer einstimmig gewählt.

Der Präsident des Schulrats der Wirtschaftsschule wird für eine neue vierjährige Amtsdauer einstimmig gewählt, bei einer Stimmenthaltung.

9. Orientierung der Wirtschaftsschule KV Wetzikon , wkw

Dr. Jürg Haefelin orientiert als Rektor der Wirtschaftsschule:

- Der Kanton finanziert die Schule, deren Träger der KV Wetzikon-Rüti ist, neu mittels Schülerpauschalen. Da Wetzikon eine gute, solide Kostenstruktur aufweist, hat die neue Finanzierung hier zu keinen Problemen geführt. Es konnten sogar weitere Rückstellungen gebildet werden. Andere Schulen tun sich schwer mit dem neuen Modell und müssen ihre Kostenstruktur ändern.
- Vor drei Jahren wollte der Kanton die wkw aufheben, um sie nach Uster verlegen und mit der dortigen kaufmännischen Schule zusammenlegen zu können. Dieses Vorhaben konnte abgewehrt werden. Nun plant der Kanton die Errichtung eines neuen wkw-Schulhauses in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Wetzikon. Der entsprechende Architekturwettbewerb wird in den nächsten Tagen entschieden werden. Bezogen werden soll das Gebäude 2018/19.

- Die Ausbildungsreform BiVo 2012, die einige kleinere Änderungen in der KV-Ausbildung bewirkt, ist erfolgreich anhand genommen worden.
- Die Wirtschaftsschule will 2014 noch weitere Jungmitglieder für den Verein gewinnen.

10. Varia

Keine Wortmeldungen.

9. Schlusswort

Der Präsident weist darauf hin, dass sich der Vorstand in den nächsten Monaten mit der schwierigen Finanzierung unserer Sektion, der anspruchsvollen Mitgliederwerbung und der One Brand-Strategie des KV CH befassen wird. Er dankt den Anwesenden für ihr Mitwirken. Er schliesst die Generalversammlung und leitet über zum Vortrag des Gastreferenten Rudolf Ziegler, ehemaliger Geschäftsleiter der Baumann Federn AG, der über die Thematik „Vom Arbeiten in die Pensionierung: Fluch oder Segen?“ referiert. Danach wird ein Nachtessen offeriert.

Dr. Jürg Haefelin, Aktuar
8.5.2014